



FREIHEIT

EMANZIPATION

SOLIDARITÄT

GLEICHHEIT

GERECHTIGKEIT

TOLERANZ

AWO THÜRINGEN

Verbandsbericht

Der AWO Landesverband im Berichtszeitraum
1. Januar – 31. Dezember 2022

2022: Licht und Schatten

Liebe AWO-Freundinnen und -Freunde,

auf das Jahr 2022, um das sich dieser Bericht dreht, schauen wir sehr zwiegespalten zurück. Es hätte wirklich schön sein können: Auf Lockdowns und Kontakt-sperren folgte endlich Normalität. Das Haupt- und das Ehrenamt konnten endlich wieder unter relativ regulären Bedingungen arbeiten. Veranstaltungen, wie beispielsweise unser traditioneller AWO-Ball, waren zum ersten Mal seit 2019 wieder möglich. Dafür sind wir sehr dankbar.

Aber dennoch war das vergangene Jahr eines, das für immer durch den Beginn eines grausamen Krieges mitten in Europa in unserer Erinnerung bleiben wird. Am 24. Februar 2022 griff Russland völkerrechtswidrig die Ukraine an. Zerstörung, Leid und Flucht waren die Folgen. Viele Menschen in Thüringen haben schnell und unbürokratisch geholfen, auch in unserer AWO. Es gab Spendensammlungen und Konvois, viele Angebote für die angekommenen Menschen jedes Alters. So erschütternd der Grund für dieses Engagement auch ist, so bewegend ist der Einsatz vieler Menschen gewesen. Dafür sagen wir rückblickend noch einmal Danke!



Krisenbelastet ging das Jahr weiter. Eine Inflation und Teuerungsraten, wie die meisten von uns sie noch nicht erlebt haben, folgten auf den Kriegsausbruch. Doch was uns auch immer herausforderte: Die AWO Thüringen blieb, dank ihrer rund 10.000 Mitarbeitenden und 11.600 Mitglieder, stets stark, handlungs- und durchsetzungsfähig. Unsere Referent*innen haben sich auf Landesebene für ein soziales Thüringen stark gemacht. Alle Kolleg*innen in den Einrichtungen und auch das Ehrenamt, die Orts- und Fördervereine haben ihren wertvollen Beitrag geleistet. Das macht uns unglaublich stolz! Über das und mehr lesen Sie in diesem Bericht.

Petra Rottschalk
Vorsitzende des AWO Landesverbandes
Thüringen e. V.

Katja Glybowskaja
Geschäftsführerin des AWO Landesverbandes
Thüringen e. V.

Der Landesverband – Strukturdaten

Vorsitz:	Petra Rottschalk	
stellvertretende Vorsitzende:	Matthias Graul Ulrike Grosse-Röthig Thomas Walter	
Beisitzer*innen	Jörg Bacher Ralf Bumann Anika Gruner	Andreas Häusler Thomas Krauß Dr. Katja Ludwig
Jugendwerksvertreter*innen	Falko Schmidt (bis 10/2022) Vanessa Rust (ab 11/2022) Lotta Kirzeder	
Geschäftsführung:	Katja Glybowskaja	
Revisor*innen	Isabell Schapitz (bis 01/2022) André-René Kube (bis 05/2022)	Alfred Weber (seit 05/2022) Thomas Frey (seit 05/2022)
Schiedsgericht:		
Vorsitzende	Sabine Harz	
Stellvertreterin	Dieter Weinlich	
Besitzer*innen	Heinz Backhaus Ines Wartenberg	
Stellvertretende Beisitzerin	Regine Kanis Phillip Müller	

Die AWO Thüringen – Timeline 2022



März 2021
AWO gegen Rassismus



Februar 2022
Kriegsbeginn in der Ukraine, Start der AWO-Hilfsaktionen

März 2022
Start des AWO Jahresthemas
„Vertrauen, Zusammenhalt
und Aufbruch“



Mai 2022
Kreisvorsitzendentreffen in
Zeulenroda-Triebes

Mai 2022
Landeskonzferenz der AWO Thüringen in Erfurt



Juni 2022
Sozialkonferenz des AWO Bundesverbandes in Dortmund

Mai 2022
Stolpersteinverlegung
in Altenburg



Juli 2022
Schülerfreiwilligentag



September 2022
Klausur der Geschäfts-
führenden in Altenburg



Juni 2022
RUN Unternehmenslauf mit
300 AWO-Läufer*innen

Herbst 2022
Kampagne „Sprach-Kitas retten!“



November 2022
Landesausschuss der AWO
Thüringen in Erfurt

Oktober 2022
Der AWO Landesverband Thüringen ist
Ausrichter des Landesvorsitzendentreffens des
AWO-Bundesverbandes

Fachbereiche (1)

Kindergärten

Quarantäne-bedingte vorübergehende Schließungen haben auch 2022 die Zusammenarbeit mit den Eltern beeinträchtigt. Daher wurde die Vorbereitung für eine Implementierung einer Kindergarten-App in verschiedenen Gliederungen forciert. Außerdem wurden die Arbeitshilfen „Eingliederungshilfe für Integrative Kindergärten“ und „Erarbeitung einrichtungsbezogener Kinderschutzkonzepte“ fertiggestellt. Immer mehr Kindergärten der AWO Thüringen beteiligen sich am Landesprogramm „Vielfalt vor Ort begegnen – professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen“ oder entwickeln sich zu Thüringer Eltern-Kind-Zentren (TheKiZ) weiter. Im Herbst 2022 hat der AWO Landesverband Thüringen eine umfassende Kampagne zum Erhalt des Programmes „Sprach-Kitas“ durchgeführt und eine entsprechende Petition an den Deutschen Bundestag unterstützt.



Juli 2022: 20 Jahre AWO Kinder- und Jugendheim „Am Ringelberg“ in Erfurt

Jugendzentren

Die Mitarbeitenden der Jugendzentren haben verstärkt auf mobile und aufsuchende Arbeit gesetzt, um den Folgen der Pandemie entgegenzuwirken. Gezielte Projektarbeit und Feriengestaltung sind neben der täglichen offenen Arbeit die zentralen Tätigkeitsfelder. Beteiligungsformate wie das Jugendforum werden in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen immer wichtiger. Vorhandene Corona-Aufholprogramme wurden genutzt, um die Einrichtungen zum Beispiel mit neuer Technik auszustatten. Die Kooperation mit der Schulsozialarbeit hat sich als immer wichtigerer Faktor herausgestellt. Die Jugendzentren sind auch weiterhin an der Fortschreibung der Jugendförderpläne der Landkreise beteiligt.



Juni 2022: Ministerpräsident Ramelow zu Besuch im TheKiZ der AWO in Eisenach

Die aktualisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Thüringen wurde hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Bedarfsplanung und die Fachkräftesituation strategisch analysiert. Weiterhin war die Aufnahme ukrainischer Kinder in 2022 ein wichtiges Thema. Der Landesverband versorgte AWO-Träger mit wichtigen Informationen hierzu.

Kinder- und Jugendhilfe

Inhaltlicher Schwerpunkt im Jahr 2022 waren die Umsetzung der Änderungen im SGB VIII und damit verbundene Neuerungen im Betriebserlaubnisverfahren. Zunehmend steigende Kosten bzw. deren Refinanzierung, z.B. für Energie, Kraftstoffe und Lebensmittel, stellten eine wachsende Herausforderung für den Fachbereich dar. Ebenso das Thema Fachkräftegewinnung: Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, wurden die Kooperationen mit den Fachschulen vertieft. Darüber hinaus wurde mit dem AWO Bildungswerk und den AWO-Jugendhilfeeinrichtungen eine umfangreiche berufsbegleitende Qualifizierung für Quereinsteiger erarbeitet, die 2023 mit großer Resonanz starten konnte.



Beratung

Die Nachwirkungen der Corona-Zeit und die Kostensteigerungen beschäftigten die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in 2022 sehr. Es wurden zudem alle Vorbereitungen getroffen, damit diese Beratungsstellen in 2023 die Beratung zum Thüringer Notfallfonds gegen Energiearmut als zusätzliche Aufgabe übernehmen können. Auch die Finanzierung der Schuldnerberatung selbst musste durch umfassende Gespräche mit den demokratischen Parteien und die Abwendung der Kürzungspläne gesichert werden.

Freie Schulen

An den drei Thüringer Schulen in AWO-Trägerschaft lernten im Berichtszeitraum fast 900 Schüler*innen. Die Zusammenarbeit der drei Schul- und Geschäftsleitungen verstetigte sich, regelmäßig fanden Treffen statt. Als erster freier Schulträger in Thüringen nahm die AWO Verhandlungen mit der GEW auf und es erfolgte im Oktober 2022 der erfolgreiche Abschluss einer Tarifvereinbarung für die Lehrkräfte. Darüber hinaus sahen sich die freien Schulträger in Thüringen 2022 mit einer geänderten Rechtsauffassung des Bildungsministeriums bezüglich der Abrechenbarkeit von Overhead- und Abschreibungskosten konfrontiert, eine endgültige Klärung erfolgte leider noch nicht. Die Auskömmlichkeit der staatlichen Finanzhilfe für die freien Schulen in Thüringen steht angesichts der steigenden Kosten auf dem Prüfstand, auch hier setzt sich der Fachbereich im Rahmen der Gremien-

Eingliederungshilfe

Der Berichtszeitraum war vor allem in der ersten Jahreshälfte geprägt von der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie. Insbesondere wurde die Erstattung der Corona-bedingten Mehraufwendungen im Sachkostenbereich mit dem Sozialministerium im Rahmen der Teilhabekommission für die Einrichtungen und Dienste der Eingliederungshilfe verhandelt. Zur Förderung und Weiterentwicklung der Strukturen der Eingliederungshilfe im Sinne des Bundesteilhabegesetzes wurden gemeinsam mit den Leistungsträgern, der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege und der LIGA der Selbstvertretung an folgenden Themen intensiv gearbeitet:

- Leistungstrennung nach den Sozialgesetzbüchern IX und XII im Rahmen der UAG Vergütung
- Beschreibung von Fachkraftstandards für die personenzentrierte Komplexleistung (PKL) nach Teil II des Thüringer Landesrahmenvertrages gem. § 131 (1) SGB IX

Die AWO und ihre Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen haben 2022 eine Stellungnahme zur Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs außerhalb des Strafgesetzbuches erarbeitet. Außerdem hat die AWO sich für die Finanzierung der Verwaltungsfachkräfte in den Beratungsstellen außerhalb der Sachkosten eingesetzt. Die Einrichtungen haben ihre Arbeit in den sozialen Netzwerken verstärkt. Die Versorgung von Schwangeren in einigen Thüringer Landkreisen ist sehr angespannt.



September 2022: Die Geschäftsführer der AWO-Schulträger und Teilnehmende einer GEW-Demonstration im Austausch

arbeit ein, um die Rahmenbedingungen für den Betrieb der Schulen zu optimieren.



April 2022: Start eines Wohnprojektes für Menschen mit Behinderung der AWO Saale-Orla in Pößneck

- Beschluss zur Verlängerung des Übergangszeitraumes um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2023
- Durchführung von Verbandsverhandlungen zur pauschalen Steigerung der Entgelte (Personal- und Sachkosten) für alle Einrichtungen und Dienste der AWO Thüringen für das Jahr 2023

Fachbereiche (2)

Altenhilfe

Die mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes im Dezember 2021 eingeführte „einrichtungsbezogene Impfpflicht“ wurde auch im Jahr 2022 begleitet. Stetige Anpassungen und Neuregelungen der Bundes- und Landesgesetzgebungen, der Kostenerstattungsverfahren zur Testverordnung, der Test- und Schutzregelungen, zum Corona-Pflegebonus für die Mitarbeiter*innen der Pflegeeinrichtungen als auch der Auszubildenden der Krankenhäuser, die Umsetzung der Sonderleistungen für Koordinierungspersonen für Hygienemaßnahmen, Meldeverfahren gegenüber den zuständigen Behörden und dem RKI waren durch den AWO Landesverband aufzubereiten, zu kommunizieren und in der Umsetzung zu begleiten.

Fortlaufendes Thema war die Umsetzung der generalisierten Pflegeausbildung. Im Fokus standen hier erneut die Verfahren zur Datenmeldung für das Finanzierungsjahr 2023.



April 2022: AWO-Delegation auf der Messe ALTENPFLEGE



Mai 2022: Social Media-Kampagne des AWO Landesverbandes zum Tag der Pflegeberufe

Die Gesetzesregelung zu den Energieergänzungshilfen gemäß § 154 SGB XI mit dem damit zusammenhängenden Antragsverfahren warfen und werfen viele Fragen auf. Dem AWO Bundesverband wurden die Problemanzeigen zur Klärung und Überführung in eine FAQ übermittelt. Weitere gesetzliche Neuerungen z.B. zur Einführung und Umsetzung eines Personalbemessungsverfahrens gemäß § 113c SGB XI waren Bestandteil der Arbeit auf der Bundes- als auch Landesebene.

In einer gemeinsamen Musterklage verschiedener Einrichtungen bundesweit gegen eine Verwertungsgesellschaft (GEMA), koordiniert durch die BAGFW, ist die AWO Thüringen mit einer Einrichtung vertreten.

6 |



November 2022: AWO-Respekt Coach Lubov Foos aus Jena stellt ihre Arbeit vor

Migration

Die Arbeit im Fachbereich war in 2022 geprägt durch die Ukrainehilfe. Gemeinsam mit den Beratungsstellen der AWO in Thüringen hat sich der Landesverband dafür stark gemacht, dass Beratungsangebote entsprechend ausgebaut werden und dass den Menschen, die nach Deutschland flüchten, ein sicheres Ankommen ermöglicht werden kann.

Weiter konnten mit der Veranstaltung „Demokratie und Schule. Respekt Coaches – ein Programm mit Zukunft?!“ am 3. November 2022 die Respekt Coaches der AWO in Thüringen ihre Arbeit vorstellen. Eingeladen waren Politiker*innen verschiedener Parteien, Fachkolleg*innen und Interessierte.

Verbundene Unternehmen

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH

2022 war für die IBS ein sehr spannendes Jahr. Der Europäische Sozialfonds startete in die nächste Förderrunde. Damit verbunden beteiligte sich das IBS an der Ausschreibung für drei große Bundesprogramme: *Integration durch Qualifizierung*, *MYTURN – Migrantinnen starten durch* und *WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt*. Für alle erhielt das IBS den Zuschlag. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine gab es einen enormen Anstieg der Beratungszahlen insbesondere in der Anerkennungsberatung. Seit 2022 ist das IBS AZAV-zertifiziert. Damit können ausländische Fachkräfte einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit erhalten, um beim IBS eine Anpassungsqualifizierung für Gesundheitsberufe zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung beim Thüringer Landesverwaltungsamt zu absolvieren. Über die Anpassungsqualifizierung für zugewanderte pädagogische Fachkräfte ergab sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Robert-Bosch-Stiftung,



Dezember 2022: Das IBS stellte seine Arbeit der Funke Medien Gruppe vor

welche in eine Förderung ab 2023 mündete. Über fachliche Stellungnahmen und die Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene beteiligte sich das IBS insbesondere an aufenthaltsrechtlichen Themen wie bspw. der Einführung des Chancenaufenthaltsrechts für Menschen mit Duldung.



Juli 2022: Ein AJS-Highlight in 2022 war das 75-jährige Bestehen des Kinderheimbetriebes in Westthüringen

AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfe (AJS) gGmbH

Die AWO AJS gGmbH hat ihren Weg zum Musterunternehmen hinsichtlich Transparenz und Compliance in 2022 fortgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den anderen Gliederungen der AWO Thüringen wurde intensiviert, zum Beispiel mit gemeinsamen Projekten in den Bereichen IT, Energiemanagement und Bau. Auch in 2022 wurde rund 1 Mio. Euro für die verbandlichen und ehrenamtlichen Aktivitäten der AWO-Kreis- und -Regionalverbände ausgeschüttet.

Zum Jahresende 2022 hatte die AWO AJS gGmbH 4.311 Beschäftigte in 167 Einrichtungen und Diensten, darunter 211 Auszubildende. Dazu kommen rund 1.000 Beschäftigte in verbundenen Unternehmen. 2022 war geprägt von der intensiven Arbeit an der Unternehmensstrategie der AWO AJS bis 2030.

AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH

Die größte Aufgabe bestand für das AWO Bildungswerk Thüringen im Jahr 2022 darin, die Herausforderungen der Pandemie als Chance für Veränderung und Weiterentwicklung zu sehen und sich in der strategischen Ausrichtung insbesondere der qualitätsorientierten digitalen Transformation der Bildungsarbeit zu stellen. Der kontinuierlichen digitalen Kompetenzentwicklung kam dabei eine Schlüsselrolle zu. Digitale Formate haben zwischenzeitlich einen festen Platz im Angebotsspektrum und werden stetig weiter-

entwickelt. Veranstaltungen in Präsenz konnten sie jedoch nicht den Rang ablaufen. Der direkte Austausch mit anderen Bildungsteilnehmenden und der persönliche Kontakt zu den Referent*innen wird nach wie vor von den Teilnehmenden geschätzt und bevorzugt. Neben der Entwicklung neuer Konzepte und Angebotsformate wurden beim AWO Bildungswerk nahezu alle Informations- und Kommunikationsprozesse mit Bildungsteilnehmer*innen und Kund*innen digitalisiert.



Landesjugendwerk der AWO Thüringen

Das Landesjugendwerk hatte in 2022 15 hauptamtlich Beschäftigte und zwei Bundesfreiwillige. Insgesamt wurden 120 Freiwillige im FSJ und 33 Bundesfreiwilligendienstleistende betreut. Vor allem im Bereich BFD der über 27-Jährigen brachen die Zahlen im Berichtszeitraum ein. Daraufhin ist eine öffentlichkeitswirksame Kampagne zur Bewerbung der Freiwilligendienste entwickelt worden. Eine weitere Kampagne ist gegen die geplanten (und später zurückgenommenen) Kürzungen des Landes bei der örtlichen Jugendförderung entstanden. 2022 hat das Jugendwerk sieben Ferienfreizeiten durchgeführt oder gefördert und zehn Jugendleiter*innen qualifiziert. Verschiedene Gliederungen der AWO Thüringen wurden zum Aufbau von Stadt- bzw. Ortsjugendwerken beraten. Die Veranstaltungsreihen des Jugendwerks litten insbesondere zu Jahresbeginn noch unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Ende 2022 wurde der Arbeitskreis Gedenkstättenfahrten gegründet,



2022: Kampagne #raufnichtrunter zum Landshaushalt 2023

der zukünftig pädagogische Ausflüge für Jugendliche organisiert. Im Berichtszeitraum hat das Landesjugendwerk sein neues Leitbild beschlossen.

Nachhaltigkeit

Der AWO Bundesverband hat 2022 seine Nachhaltigkeitsstrategie aufgrund des Beschlusses des Bundesausschusses veröffentlicht, die Klimaneutralität von AWO-Diensten bis 2040 vorsieht. Dieser hat sich auch der AWO Landesverband verpflichtet. Einen Anreiz und mehr Sichtbarkeit für dieses Thema hat der AWO Landesverband Thüringen mit seinem 2022 erstmals ausgelobten Nachhaltigkeitspreis geschaffen. Auf dem AWO-Ball wurden vier besonders nachahmenswerte Projekte aus Thüringer AWO-Gliederungen prämiert:

- 1. Preis: AWO Jugendclub „Am Berg“ Meiningen (AWO Landesverband Thüringen e. V.)
- 2. Preis: AWO Kindergarten „Löwenzahn“ Rückersorf (AWO Kreisverband Greiz e. V.) und AWO Wohnanlage „AWOsi“ Arnstadt (AWO Kreisverband Ilm-Kreis e. V.)
- Besondere Würdigung: AWO „Küche mit Herz“ Bleicherode (AWO Kreisverband Nordhausen e. V.)



Oktober 2022: Der Nachhaltigkeitspreis geht an den AWO Jugendclub „Am Berg“ in Meiningen



Juni 2022: AWO-Delegation auf der Konferenz im Thüringer Landtag

Am 23. Juni 2022 fand im Thüringer Landtag eine gemeinsame Konferenz von AWO Thüringen, Paritätischem Thüringen und BUND Thüringen zur sozial-ökologische Transformation statt. Die Tagung stand offen für Expert*innen aus Wirtschaft, Politik und Verbänden. Die Veranstaltung beleuchtete die sozial-ökologische Transformation aus Sicht einer sozialen Dienstleisterin: Ein nachhaltig agierender Staat muss die Menschen mitdenken und den Akteurinnen der Wohlfahrtspflege die passenden Rahmenbedingungen bereiten, von Fördermöglichkeiten bis hin zu barrierearmen, nachhaltigen Angeboten für jeden Geldbeutel.

Ehrenamt

AWO-Landesvorsitzende Petra Rottschalk und Emma-Sachse-Preisträger 2022 Winfried Matiss



Die ersten Monate des Jahres 2022 waren erneut von Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie geprägt. Einkaufspatenschaften für ältere Menschen, Unterstützung für Kinder im Homeschooling oder ehrenamtliche Telefonkontakte gegen die Vereinsamung Alleinstehender waren in dieser Zeit typische Engagementfelder. Die Orts- und Fördervereine sind dieser Herausforderung mit viel Kreativität begegnet.

In der zweiten Jahreshälfte zog wieder weitestgehend Normalität in die Aktivitäten ein. Gemeinsame Arbeitseinsätze, Feste sowie die beliebten Aktionstage (AWO-Aktionstag Ehrenamt, Schülerfreiwilligentag) konnten wieder einschränkungsfrei stattfinden.

Die Koordinierungsstelle Ehrenamt des AWO-Landesverbandes hat im Jahr 2022 17 Projekte und Initiativen in den AWO-Gliederungen und -Einrichtungen gefördert, fünf Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt und 43 Antragstellungen im Bereich der Dank- und Anerkennungskultur bewilligt. In der Rubrik Aus-, Fort- und Weiterbildung konnten sechs Vorhaben realisiert werden. Insgesamt konnten diese Aktionen mit insgesamt 36.000 Euro aus Mitteln der Thüringer Ehrenamtsstiftung finanziell unterstützt werden.

Ehrenamtskampagne #VonHerzenAWO

Ein Ergebnis der Geschäftsführendenklausur 2021 der Thüringer AWO-Gliederungen war der Plan einer Video-Kampagne zur Werbung für das Ehrenamt. Unter dem Motto #VonHerzenAWO wurde diese in den Sommermonaten 2022 konzipiert, produziert und auf verschiedenen Plattformen sowie auf dem AWO-Ball veröffentlicht. Insgesamt elf Ehrenamtliche aus allen Teilen Thüringens, vom Hausaufgabenhelfer bis zur Chorleiterin, vom Betreuer einer Begegnungsstätte bis zur Leiterin von Freizeitangeboten für Familien, wurden im Rahmen der Kampagne portraitiert. Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Bereitschaft!

Hier gelangen Sie zu den Videos:



Ehrungen

Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Pause fand 2022 erstmals wieder der Ball der Thüringer Arbeiterwohlfahrt statt. Rund 350 AWO-Mitglieder und Gäste aus Politik und Gesellschaft feierten am 7. Oktober im Erfurter Kaisersaal das Ehrenamt. Eine Spendenaktion zugunsten des AWO-Sterntaler Fonds und der Ukraine-Hilfe brachte 4.510 Euro ein.

Emma-Sachse-Preisträger 2022:

- Winfried Matiss, AWO Rudolstadt e. V.

Ehrenamtsmedaillen 2022:

- Alexandra Boß, AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e. V.
- Isolde Croonenbroeck, AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e. V.
- Silke Rein, AWO Rudolstadt e. V.

„Ausgezeichnete Ideen für eine gute Sache“ 2022

- Bürgerpark Kopernikus, AWO Rudolstadt e. V.
- ehrenamtliche Pflegebegleiter*innen, AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e. V.
- Grüner Bildungsraum im Bauwagen, AWO Regionalverband Süd-West-Thüringen e. V.



April 2022: Dreh für die Ehrenamtskampagne beim AWO Kreisverband Erfurt / AWO Förderverein „Abenteuerland“

AWO-Aktionstag „Ehrenamt tut gut“ und Schülerfreiwilligentag

Sieben Thüringer AWO-Einrichtungen beteiligten sich im September am Aktionstag und erhielten hierfür vom AWO Landesverband eine Förderung in Höhe von je 300 Euro. Die Aktionen drehten sich unter anderem um gesunde Ernährung, Garteneinsätze und Beschäftigungsangebote für Kinder, Seniorinnen und Senioren. Alle Veranstaltungen konnten nur dank des Einsatzes von Ehrenamtlichen umgesetzt werden.

2022 haben sich drei AWO-Standorte am Schülerfreiwilligentag beteiligt. Rund 25 Schülerinnen und Schüler waren in den AWO Seniorenresidenzen in Sondershausen und Gera sowie in der AWO Tagespflege in Neuhaus am Rennweg aktiv.



September 2022: Schülerfreiwilligentag in der AWO Seniorenresidenz „Haus am Wippertor“ in Sondershausen

Mitgliederentwicklung

2022 haben sich die Mitgliederzahlen erholt und folgen seitdem einem Aufwärtstrend. Acht Verbände konnten 2022 wieder einen Mitgliedererfolg verzeichnen. Ende 2022 hatte die Thüringer AWO bereits 11.604 Mitglieder. Der Mitgliederverlust von 2021, der aufgrund der Compliance-Debatte und der Corona-Krise entstanden ist, konnte erfolgreich gestoppt werden. Voraussichtlich wird er bereits 2023/2024 ausgeglichen werden.

Die AWO Thüringen ist im Bundesvergleich einer der jüngsten Verbände der Arbeiterwohlfahrt.

Zahlen (Stand: 31.12.2022)

- Anzahl Ortsvereine: 96
- Anzahl Fördervereine: 98
- Mitglieder in Ortsvereinen: 6.379
- Mitglieder in Fördervereinen: 5.222

- Gesamtmitgliederzahl: 11.604

- Durchschnittsalter der Mitglieder: 53,0 Jahre
- Geschlechterverhältnis: 75 % weiblich, 24,3 % männlich, 0,7 % ohne Angabe/divers

Verbandsmagazin *Lotte*



Im Jahr 2022 erschien die erste Ausgabe des komplett runderneuterten Mitgliederzeitung der AWO Thüringen. Die *Lotte*, benannt nach der ehemaligen AWO-Bundesvorsitzenden Lotte Lemke, erscheint fortan dreimal jährlich und widmet sich jedes Mal einem Schwerpunktthema der AWO-Arbeit, zum Beispiel Armut, Nachhaltigkeit oder der Situation von Familien. *Lotte* ist das Nachfolgemagazin der *AWO informativ* und geht allen Mitgliederhaushalten sowie zahlreichen Entscheider*innen aus Politik und Gesellschaft zu. Das Feedback auf die Neugestaltung und inhaltliche Neuausrichtung ist sehr positiv ausgefallen.

Herbst 2022: Die erste Ausgabe der „Lotte“ erscheint mit dem Schwerpunkt zum AWO Jahresthema „Vertrauen, Zusammenhalt und Aufbruch“

Sozialpolitische Positionen (Auswahl)

Der AWO Landesverband Thüringen hat sich auch in 2022 gut sichtbar zu verschiedenen Themen positioniert. Am prominentesten ist dies durch unser Jahresthema *Vertrauen, Zusammenhalt und Aufbruch* geschehen, das uns von März 2022 bis in das neue Jahr hinein begleitet hat. Weitere Beispiele sind unser Positionspapier *Erfurter Erklärung*, eine umfassende Kampagne zum Erhalt des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“, Aktionen z.B. zum Tag der Inklusion, eine Stolpersteinverlegung in Altenburg und weitere Veranstaltungen unter dem Fokus #awogegenrassis-

mus. Aktiv haben wir für Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine und für Umsichtigkeit bei der Lockerung der Corona-Maßnahmen geworben.

Mit Formaten wie unserer Ideenschmiede und einem sozialpolitischen Themenabend zum Bundesprogramm „Respekt Coaches“ haben wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, Interessierte und politische Entscheider*innen zusammengeführt.

Ausgewählte Positionen und Kampagnen der AWO Thüringen



Solidarität in der Energiekrise!

Es braucht:

- weitere staatliche Deckelungen für alle existenziellen Bereiche
- eine schnelle, unkomplizierte und flächendeckende Informationsstrategie
- kostenlose Energieberatung für alle
- Förderprogramme zum Energiesparen für Haushalte und soziale Einrichtungen

Erfurter Erklärung

Das Positionspapier wurde auf dem Landesausschuss 2022 einstimmig verabschiedet. Es enthält Forderungen zur Entlastung der Bürgerinnen, Bürger und der sozialen Einrichtungen, die angesichts steigender Energie- und Lebensmittelpreise notwendig sind. Vor allem die uns anvertrauten Menschen, zum Beispiel Jugendliche, Pflegebedürftige, Migrantinnen und Migranten sowie Klient*innen der Schuldnerberatung, haben wir dabei in den Fokus genommen. Die Schwerpunktthemen der *Erfurter Erklärung*:

- Sicherung des Sozialstaates
- Stopp der sozialen Spaltung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Gerechte Finanzierung der Pflege
- Klare Perspektive für die Migrationsberatung
- Solidarität in der Energiekrise

Die Forderungen wurden mit einer umfassenden Social Media-Kampagne begleitet.

Sprach-Kitas retten!

Im Juli 2022 informierte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) über das Ende des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“. Allein bei der AWO Thüringen sind rund 60 Kindergärten Sprach-Kitas. In jeder dieser Einrichtungen wird eine zusätzliche Fachkraft mit 20 Stunden/Woche über das Programm refinanziert. Eine deutschlandweite Kampagne und Petition, an der sich auch die AWO Thüringen beteiligte, brachte das Thema erfolgreich in die überregionalen Medien und bewirkte eine Übergangsfrist, bis die Länder die Refinanzierung des Programmes übernahmen.



September 2022: Aktionstag Sprach-Kitas in Jena

Veranstaltungen (Auswahl)

Aktiv gegen Rassismus

Einen Schwerpunkt der öffentlichkeitswirksamen Aktionen stellt jedes Jahr der Einsatz der AWO gegen Rassismus und Diskriminierung dar. Der AWO Landesverband und zahlreiche Gliederungen und Einrichtungen beteiligten sich auch 2022 an der etablierten Aktion #awogegenrassismus, die traditionell rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März stattfindet. Auch an GOLD STATT BRAUN,

einer Initiative vieler Thüringer Kulturbetriebe und Vereine, nahmen wir erneut teil.

Erstmals initiierte die AWO im Berichtszeitraum eine Stolpersteinverlegung. In Kooperation mit der AWO Sachsen-Anhalt und der AWO im Altenburger Land wurde in Altenburg ein Stolperstein vor dem ehemaligen Wohnhaus der im Widerstand aktiven Familie Fröhlich verlegt.



März 2022: AWO gegen Rassismus



Mai 2022: GOLD STATT BRAUN



Mai 2022: Stolpersteinverlegung

Bundesweiter Vorlesetag

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause bzw. Verlegung ins Digitale konnte der beliebte Vorlesetag im November 2022 endlich wieder in Präsenz stattfinden. Rund 30 Kindergärten der AWO Thüringen hatten Vorlesebesuch, u.a. von Thüringer Minister*innen, Abgeordneten, Stadtoberhäuptern und vielen anderen Vertreter*innen aus Politik und Gesellschaft.

Es war bereits die 19. Ausgabe des bundesweiten Aktionstages, der von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn ins Leben gerufen wurde. Er soll bei Kindern und Familien die Lust am (Vor)Lesen wecken.



November 2022: Vorlesetag mit Weimars Bürgermeister Peter Kleine



Vorleseaktion mit der Bundestagsabgeordneten Elisabeth Kaiser in Caaschwitz



Solidarität mit der Ukraine

Mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine setzte auch die beispiellose Unterstützungswelle für die notleidenden und geflüchteten Menschen ein. Viele Thüringer AWO-Gliederungen stellten unbürokratische Hilfen auf die Beine.

Zwischen dem AWO Kreisverband Erfurt und dem Verein Ukrainischer Landsleute in Thüringen (VU-LiT) e. V. ist kurz nach Kriegsbeginn eine intensive, andauernde Kooperation entstanden. Die AWO-Freundinnen und -Freunde sammelten Sach- und Geldspenden, boten Freizeitangebote für ukrainische Kinder und Jugendliche an. Jeden Montag organisierten sie ein Begegnungsangebot speziell für ältere Menschen aus der Ukraine. Über eine Aktion Mensch-Förderung konnte die Ukrainehilfe zwölf Monate lang hauptamtlich unterstützt werden.

Nach einem Hilferuf via Facebook übernahm der AWO Ortsverein Gößnitz die Betreuung von 13 ukrainischen Frauen, Kindern und Jugendlichen. Sie organisierten Arzttermine für die Kinder, eine Untersuchung für das nur 20 Tage alte Baby einer jungen Frau, sammelten Kleidung, Lebensmittel und die wichtigsten Gegenstände des täglichen Lebens für die Angekommenen. Auch

eine Transportfahrt von Spendengütern an die ukrainische Grenze stemmte der rührige Ortsverein in Kooperation mit der Stadt.

Sogar mehrere Spendentransporte organisierte der AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen. Dafür wurden zahlreiche Einrichtungen des Verbands zu Sammelstellen. Ehrenamtliche des Verbandes holten mit Kleinbussen flüchtende Menschen von der ukrainisch-rumänischen Grenze ab, wo zu dieser Zeit strenger Winter herrschte.

Über ein Sonderförderprogramm der Aktion Mensch hat der AWO Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt drei Stellen geschaffen, um Geflüchteten bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen, Arztbesuchen, bei Rechtsfragen und allen Problemen der Integration schnell und gezielt zu helfen. Auch ein Budget für die ehrenamtliche Ukraine-Hilfe ist in der Projektförderung enthalten.

Das sind stellvertretend einige von vielen Beispielen für das große ehren- und hauptamtliche Engagement der AWO in Thüringen angesichts der großen Not der Menschen aus der Ukraine.

14 |



Spendensammlung für die Ukraine



Kundgebung in Erfurt



Rettungsaktion für Geflüchtete



Vertrauen Zusammenhalt Aufbruch

AWO Jahresthema „Vertrauen, Zusammenhalt und Aufbruch“

Unter dem Titel *Vertrauen, Zusammenhalt und Aufbruch* gestaltete der AWO Landesverband in 2022 sein erstes Jahresthema.

Wie haben die Menschen in der AWO die Pandemie bewältigt? Wie lassen sich die Risse innerhalb von Familien, Freundeskreisen, Vereinen und Belegschaften wieder heilen, die durch Streit um Corona-Maßnahmen oder Impfpflicht entstanden sind? Mit diesem Ausgangsinteresse sollte das Jahresthema im März 2022 starten. Dann folgte der Kriegsausbruch in der Ukraine und weitere diskursive Herausforderungen durchzogen unser Zusammenleben. Was also schafft Zusammenhalt und Vertrauen, sowohl in der Gesellschaft als auch in unserem Verband?

Mit diesen Fragen beschäftigten sich zahlreiche Ehrenamtliche und Hauptamtliche in ganz Thüringen. Es wurden u.a. Quartiersspaziergänge organisiert, Radiofeatures aufgezeichnet, Workshops und Gesprächsnachmittage initiiert. Welche Rolle die Wohlfahrt in Zeiten bröckelnden Vertrauens in staatliche Akteure hat, untersuchte dabei eine wissenschaftliche Begleitung durch das ISS Frankfurt (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.).

Auch zukünftig wird die AWO Thüringen mit einem Schwerpunktthema durch das Jahr gehen: Per Beschluss wurde auf der Landeskonferenz 2022 in Erfurt einstimmig beschlossen, dass es von 2022 bis vorerst 2025 jeweils ein inhaltliches Jahresthema geben wird. Damit möchte die AWO ihr Profil stärken, sich noch mehr als bisher einmischen und ihre Expertise in verschiedenen Bereichen nutzen und ausbauen.



Quartiersrundgang in Weimar-Nord im Rahmen des AWO-Jahresthemas 2022



Nachmittag zum Jahresthema in der AWO-Begegnungsstätte Gräfenroda



Die Leiterinnen der AWO-Begegnungsstätten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Austausch zum Jahresthema

Landeskonzferenz und Landesausschuss

Gemeinsam innovativ und stark: Landeskonzferenz der AWO Thüringen

Am 14. Mai 2022 fand die Landesdelegiertenkonferenz der AWO Thüringen statt. 112 Delegierte aus 17 Kreis- und Regionalverbänden sowie die korporativen Mitglieder der AWO Thüringen trafen sich in der Arena Erfurt am Steigerwaldstadion.

Gemeinsam hatten sie viel vor: Es galt, über zehn Anträge abzustimmen, darunter den Leitantrag, der die inhaltlichen Weichen für die kommenden Jahre bei der AWO Thüringen stellt. Im Leitantrag reagierte die AWO auf gegenwärtige Krisen, wie den Krieg in der Ukraine und die Pandemie, mit einem Katalog von Maßnahmen, Forderungen und Vorhaben, denen sie sich in den kommenden Jahren besonders widmen möchte:

- Förderung und Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Strukturen
- Kampf für Vielfalt und soziale Gerechtigkeit
- Einsatz gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und Rassismus
- Voranbringen des Compliance-Prozesses
- Forderung einer zeitgemäßen, gerechten Pflege-reform
- u.v.m.

Außerdem haben die Delegierten mit Alfred Weber und Thomas Frey eine neue Revision sowie die Abordnungen zur Bundeskonferenz und zur Sozialkonferenz des AWO Bundesverbandes gewählt.



Solidarität und Daseinsvorsorge stärken: Landesausschuss der AWO Thüringen

Am 5. November 2022 hat der Landesausschuss der AWO Thüringen getagt. Am zweithöchsten Beschlussgremium des AWO Landesverbandes haben die Vorsitzenden und Geschäftsführungen der AWO-Gliederungen, die korporativen Mitglieder des AWO Landesverbandes sowie der Landesvorstand teilgenommen. Getagt wurde im Konferenzraum des Haus Danakil auf dem Erfurter ega-Gelände.

Aus den Berichten wurde deutlich, wie herausfordernd 2021 war – für Pfleger*innen und Erzieher*innen ebenso wie für Bildungsangebote und den Jugendverband. Deutlich wurde gleichzeitig, wie gut die AWO das Pandemie-Jahr 2021 gemeistert hat, dank der großartigen Arbeit der rund 10.000 hauptamtlich Beschäftigten, der über 11.000 Mitglieder und über 5.000 Ehrenamtlichen.

Es wurde über zwei Anträge abgestimmt, die beide einstimmig angenommen wurden. Darunter befand sich auch die *Erfurter Erklärung* – ein Positionspapier des AWO Landesverbandes mit konkreten Ideen und Forderungen angesichts der aktuellen Entwicklungen in unserer Gesellschaft in Deutschland. Das Papier trägt den Titel *Solidarität und Daseinsvorsorge stärken – Vertrauen, Zusammenhalt und Demokratie in Krisenzeiten*.



Spitzenverbandsfunktion / Mitarbeit in Gremien

Als anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege vertritt der Landesverband die Interessen der Arbeiterwohlfahrt Thüringen auf Landes- und Bundesebene. Er wirkt an der Planung und Erfüllung sozialer Dienstleistungen und Aufgaben

mit und beteiligt sich an der Sozialgesetzgebung und der Gestaltung der Rahmenbedingungen sozialer Arbeit. Ausdruck dieser Aufgaben ist die Mitarbeit des Landesverbandes in zahlreichen Gremien, Kommissionen, Fachausschüssen oder Beiräten:

AWO Bundesverband

- Bundesausschuss und Bundeskonferenz
- Bundesgeschäftsführerkonferenz
- Fachausschuss Verbandspolitik
- Arbeitskreis AWO Demokratie/Zusammenhalt durch Teilhabe in der Sozialen Arbeit
- Koordinierungskreis Migrationssozialarbeit
- Arbeitskreis Altenhilfe
- Fachausschuss Pflege und Gesundheit
- Bundesfachausschuss Familie
- Arbeitskreis Frauen und Gleichstellung
- Arbeitskreis Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, Schuldner*innenberatung
- Arbeitskreis Grundsatzfragen SGB VIII, Hilfen zur Erziehung
- Arbeitskreis Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit und Ganztagschule
- Arbeitskreis Kita/Kindertagespflege
- Arbeitskreis Migration
- Arbeitskreis IT
- Arbeitskreis Finanzen
- Arbeitskreis Personal
- Bundesnetzwerk Fort- und Weiterbildungseinrichtungen
- Arbeitskreis Qualitätsmanagement
- Arbeitskreis Kommunikation
- Arbeitskreis Inklusion
- Arbeitskreis Nachhaltigkeit
- Arbeitskreis Teilhabe
- UAK Werkstätten für behinderte Menschen
- UAK Führung und Organisation
- AG Managementsystem 2030
- AG Prüfsystematik
- UAK Freiwilligendienste
- UAK Personalentwicklung
- AG Aktion Mensch
- Komitee zur Entwicklung eines neuen Grundsatzprogrammes

- Landesjugendhilfeausschuss
- Landesarbeitsgemeinschaft §11-14 SGB VIII
- Arbeitsgruppe Planungsgruppe Landesjugendförderplan 2023 – 2027; Kernarbeitsgruppe Landesjugendförderplan 2023 – 2027
- Vorstand der Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung Thüringen e. V.
- Arbeitsgruppe zur Fortschreibung des Thüringer Maßnahmenplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Unterarbeitskreis des Landespflegeausschusses „Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“
- Landesschulbeirat des TMBJS
- Stiftungsrat „Hand in Hand“
- Landesbeirat für Arbeitsmarktpolitik

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Thüringen e. V.

- LIGA Mitgliederversammlung
- LIGA Hauptausschuss
- Steuerungsgruppe Kinder, Jugend, Familienhilfe
- UAG Kita/Tagespflege
- UUAG Sprach-Kitas
- UAG Hilfen zur Erziehung
- UAG Familie, Frauen, SKB, EEFLB
- UAG Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben
- UAG Schuldnerberatung
- UAG Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- UAG Anrechnungstatbestände
- Steuerungsgruppe Eingliederungshilfe
- UAG Frühförderung
- UAG Psychiatrie/Suchtkrankenhilfe
- UAG Teilhabekommission
- UAG Vergütung der Teilhabekommission
- UAG Fachkräftestandards der Teilhabekommission
- UAG Nichtbehördenvertretung des Landesbeirats der Menschen mit Behinderung
- UAG Konzepte
- Steuerungsgruppe Pflege
- UAG Pflege
- UUAG Hospiz
- UAG Entgelte
- Steuerungsgruppe Fachkräftequalifizierung
- AG Migration
- UAG Migration
- AG Sozialplanung
- AG Freie Schulen
- AG Öffentlichkeitsarbeit
- AG Verwendungsnachweisprüfung
- PG Referenzprojekt für die Anwerbung von Azubis aus Drittstaaten
- PG Referenzprojekt Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- PG Referenzprojekt modernes Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz

Freistaat Thüringen

- Verhandlungsgruppe zum Landesrahmenvertrag nach § 131 SGB IX
- Verhandlungsgruppe zur Landesrahmenvereinbarung Frühförderung nach § 46 SGB IX
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderung
- Facharbeitskreis Frühförderung im TMASGFF in der ITP-Landessteuerungsgruppe des TMASGFF
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Schulen
- Vorstand der Thüringer Landesstelle für Suchtfragen
- Gemeinsame Kommission (GK) nach Landesrahmenvertrag gemäß § 79 Abs. 1 SGB XII
- Pflegesatzkommission
- Landeskommision SGB VIII

Spitzenverbandsfunktion / Mitarbeit in Gremien (2)

Arbeitskreise der AWO Thüringen

- Arbeitskreis Kinder- und Jugendheime
- Arbeitskreis Offene Jugendhilfeeinrichtungen
- Arbeitskreis Schulen
- Arbeitskreis Fachberaterinnen Kindergärten
- Arbeitskreis Schwangerschaftsberatungen
- Arbeitskreis Schuldnerberatung
- Arbeitskreis Migration
- Arbeitskreis Schulsozialarbeit
- Arbeitskreis Behindertenhilfe, Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe
- Arbeitskreis Personal
- Arbeitskreis Compliance
- Arbeitskreis Managementsystem
- Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitskreis Vielfalt
- Arbeitskreis Nachhaltigkeit
- Arbeitskreis Quartiersmanagement
- Arbeitskreis Netzwerk Zukunftsförder*innen
- Arbeitsgruppe Richtlinien
- Arbeitsgruppe Beteiligung
- Arbeitsgruppe Satzung
- Steuerungsgruppe Leitbildprozess
- Fachbeirat Bildungswerk

Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung

2022

Umsatzerlöse	1.012.000 €
Aufwandszuschüsse und Beiträge	3.243.000 €
sonstige betriebliche Erträge	756.000 €
Gesamtleistung	5.011.000 €
Personalaufwand	3.130.000 €
Abschreibungen auf Anlagevermögen	175.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.351.000 €
Gesamtaufwand	4.656.000 €
Betriebsergebnis	355.000 €
Finanzergebnis	-27.000 €
neutrales Ergebnis	39.000 €
Jahresüberschuss	367.000 €
Vortrag in Rücklage für Investitionen	-367.000 €
Bilanzgewinn	0 €

Wert sind gerundet



Danke!

Der Landesvorstand der AWO Thüringen dankt allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen, allen hauptamtlichen Beschäftigten der Thüringer AWO-Gliederungen und verbundenen Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen! Dank Ihnen ist das Jahr 2022 zu einem guten, erfolgreichen Jahr für die AWO Thüringen geworden, dank Ihnen konnte die AWO allen gesellschaftlichen Krisen mit Solidarität und Zuversicht entgegentreten.

Auch unseren Partner*innen und Unterstützer*innen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft danken wir für die gute Kooperation.

Ein besonderer Dank gilt den Referent*innen des AWO-Landesverbandes, die die Anregungen, Forderungen und Positionen der AWO Thüringen in den politischen Gremien vertreten und so das Land Thüringen mitgestalten.



Landesverband Thüringen e. V.

AWO Landesverband Thüringen e. V.

Juri-Gagarin-Ring 160

99084 Erfurt

Telefon: 0361 21031-0

Fax: 0361 21031-149

landesverband@awo-thueringen.de

awothueringen.de